

# Jahresbericht 2020



# Inhaltsverzeichnis

<b>Beteiligte</b> .....	Seite	3
<b>Jahresberichte</b> .....		
Geschäftsleitung .....	Seite	4
Vorstand .....	Seite	5
Arbeitsgruppe Bildung .....	Seite	6
Arbeitsgruppe öffentlicher Raum .....	Seite	7
Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr .....	Seite	8
Arbeitsgruppe Parkplätze für Menschen mit Behinderungen .....	Seite	9
<b>Finanzen</b> .....		
Finanzbericht.....	Seite	10
Bilanz und Jahresrechnung 2020 .....	Seite	11
Revisionsbericht .....	Seite	13
<b>Mitgliederliste</b> .....	Seite	14

## Beteiligte

### Vorstand

<b>Daniel</b>	<b>Aerni</b>	Procap Bern und Vereinigung der Angehörigen psychisch Kranker VASK Bern
<b>Elisabeth</b>	<b>Berger</b>	Pro Senectute Region Bern
<b>Santo</b>	<b>Casablanca</b>	Universitäre Psychiatrische Dienste Bern UPD
<b>Simone</b>	<b>Hostettler</b>	Vereinigung Cerebral Bern
<b>Andrea</b>	<b>Kalsey</b>	Insieme Region Bern
<b>Paul</b>	<b>Käser</b>	Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG/ASPr Sektion Bern, Gruppe Mittelland
<b>Olivier</b>	<b>Maridor</b>	Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, Sektion Bern
<b>Nicole</b>	<b>Pascali</b>	Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern BFSUG
<b>Ursicin</b>	<b>Poltera</b>	Verein Avertamain
<b>Beat</b>	<b>Ruefer</b>	Schweiz. MS-Gesellschaft, Regionalgruppe Bern
<b>Hasim</b>	<b>Sancar</b>	Pro Infirmis, Beratungsstelle Bern-Stadt
<b>Jürg</b>	<b>Stampfli</b>	BETAX Berner Behindertentransport
<b>Anna</b>	<b>von Steiger</b>	Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH bis 31.03.2020
<b>vakant</b>		Beraten B, Bern
<b>vakant</b>		Rheumaliga Bern, Geschäftsstelle
<b>vakant</b>		Schweizerischer Blindenbund, Regionalgruppe Bern
<b>vakant</b>		WOHnenbern

### Geschäftsleitung

<b>Rosmarie</b>	<b>Heiniger</b>	Geschäftsleiterin BRB
-----------------	-----------------	-----------------------

### Buchhaltung / Protokoll

<b>Martin</b>	<b>Läderach</b>	treuhand-mkläderach GmbH, Belp
<b>Danièle</b>	<b>Thémis</b>	Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Bürozentrum

# Jahresberichte 2020

## Geschäftsleitung

Erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt. Wir begegneten dieses Jahr etwas, was für alle gleich ist und doch gehen nicht alle gleich damit um. Gefordert ist Toleranz. Toleranz ist wichtig, nicht nur in Zeiten der Pandemie, sondern generell – immer. Toleranz leben heisst auch geben und nehmen.

Es gibt der Beispiele viele, so wenn jemand die Maske für eine kurze Zeit herunternimmt, damit ein gehörloser Mensch in der Lage ist, von seinen Lippen zu lesen oder es Mitmenschen gibt, welche von der Maskentragepflicht befreit sind und Menschen in der Öffentlichkeit ihnen ohne anklagende Blicke begegnen. Wenn wir Toleranz leben, ziehen wir alle ganz persönlich einen Gewinn aus der aktuellen Situation.

Die Geschäftsstelle bearbeitete 2020 im Rahmen des Unterleistungsauftrages mit Inclusion Handicap folgende Aufgaben:

### Medien- und Publikationen (35 Std.)

- Informationen aus der Geschäftsleitung und der BRB
- Homepage BRB Unterhalt/Aktualisierung

### Allg. Medien und Öffentlichkeitsarbeit (14 Std.)

- Auskunftserteilung und Triage telefonisch und per E-Mail
- Kontakte zu Entscheidungsträgern der Stadt Bern und verschiedenen Institutionen

### Erarbeiten von themenspezifischen Grundlagen (215 Std.)

- Konzeptarbeiten Begleitgruppe Mischverkehr MVS
- Begleitgruppe Zukunft Bahnhof Bern (ZBB)
- 
- Mitwirkungen: Neugestaltung Hirschengraben im Rahmen ZBB
- Manual Baustellen in der Stadt Bern
- GS Rathausgasse, Laubenzugang Rollstuhlfahrer
- 
- Mitgliedschaft/Mitarbeit: AG öffentlicher Raum
- AG öffentlicher Verkehr
- AG Bildung
- AG Parkplätze für Menschen mit Behinderungen
- kbk Kantonale Behindertenkonferenz
- Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) Stadt, SBB & RBS

### Begleitung und Beratung Selbsthilfe (16 Std.)

- - Experten bei Weiterbildungen Buschauffeure Bernmobil – Koordinationstionsarbeiten

Rosmarie Heiniger, Geschäftsleiterin BRB

## Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sieben ordentlichen Sitzungen.

Das Gastrecht in der Beratungsstelle der Pro Infirmis konnten wir nur im Januar & Februar beanspruchen. Danach war Kreativität gefordert. Für die physischen Zusammenkünfte mussten wir aufgrund der Platzverhältnisse Ausschau nach einer Alternative zum bisherigen Tagungsort halten. Wir wurden fündig im Gemeinschaftsraum vom Wohnpark Mannenberg in Ittigen. Dort trafen wir uns mit dem nötigen Abstand zu zwei weiteren Sitzungen physisch und drei Sitzungen fanden online statt. Daneben wurden einige Beschlüsse per Mail gefasst.

Die Überarbeitung der Basisdokumente unseres Vereines wurde durch den Wechsel vom Anschluss unseres Vertrages zur Finanzierung nach Art. 74 IVG zu Inclusion Handicap notwendig. Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, ist ab 01.01.2020 der Abschluss eines Unterleistungsvertrages mit IH erfolgt.

Die seinerzeit auf Initiative der BRB ins Leben gerufene Fachstelle für Menschen mit Behinderungen feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Die ursprünglich geplante Jubiläumsfeier konnte nicht stattfinden. In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule wurden anstelle vier Workshops zu den Themen

- Arbeit & Bildung
- Wohnen & Verkehr
- Freizeit & Sport
- Stadtverwaltung Bern

durchgeführt. Dabei ging es darum, die aktuelle Situation zu analysieren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Denn auch eine erfolgreiche Organisation soll ihr Wirken hinterfragen, um die Zukunft weiterhin wirkungsvoll angehen zu können. Teilgenommen haben unsererseits verschiedene Vorstandsmitglieder sowie die GL.

Der langjährige Leiter der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen, Urs Germann, hat sich beruflich neu orientiert. Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute. Mit seiner Nachfolgerin, Rahel Reinert, stehen wir bereits in engem Austausch und freuen uns, mit ihr zusammen Anliegen von Menschen mit Behinderung in der Stadt Bern umzusetzen.

BTS Consulting war verantwortlich für den Lift im Bärenpark Bern. Nun hat die Firma seit einiger Zeit ein neues Projekt lanciert und zwar die behindertengerechte Erschliessung des Rosengartens. Vom Bärenpark her soll eine Bahn direkt in den Rosengarten führen. Hierzu haben wir eine Stellungnahme zugunsten des Projektes abgegeben.

Die Mitgliederversammlung haben wir per Mail durchgeführt. Alle Traktanden wurden auf dem Zirkularweg genehmigt.

Die Corona-Situation stellt insbesondere Menschen mit Behinderung vor neue Herausforderungen. Viele Fragen waren zu klären, neue Wege zu suchen und Aufklärungsarbeit zu leisten. In engem Austausch mit Fachorganisationen und Vernetzungsarbeit haben wir unseren Beitrag geleistet.

Ein grosses Dankeschön geht an Danièle Themis für die stets zuverlässige Protokollführung sowohl für den Vorstand wie auch für die Arbeitsgruppen der BRB.

Wir danken allen Institutionen und Privatpersonen, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Rosmarie Heiniger, Geschäftsleiterin BRB

## Arbeitsgruppe Bildung

<b>Simone Hostettler</b>	Leitung AG, Vorstand BRB
<b>Johanna Dürst</b>	HPS Bern
<b>Katrin Schiesser</b>	HPS Bern
<b>Heike Meyer</b>	Pädagogische Hochschule Bern / Schulische Integration
<b>Tina Schai</b>	Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen Bern
<b>Jürg Lädach</b>	Schule Lorraine/Wylergut
<b>Urs Germann</b>	Leiter Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen Bern

Seit ihrer Gründung Ende 2015 hat sich die Arbeitsgruppe zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen das uneingeschränkte Recht auf Bildung zu ermöglichen. Sie setzt sich für eine Schule für alle in der Stadt Bern und Region ein. Der Artikel 24, Bildung der UNO-BRK, dient der Arbeitsgruppe als Leitfaden.

Das Berichtsjahr 2020 hinterliess aufgrund der herrschenden epidemischen Situation auch Spuren bei der AG Bildung. Leider konnten keine Treffen stattfinden. Zeit für uns kreative Ideen zu sammeln, um wieder mehr Schwung in unser Schwerpunktthema zu bringen. Im Zuge der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS 20) auf kantonaler Ebene beschloss der Vorstand BRB die inklusive Schule als ihr Fokusthema für 2022 zu setzen. Angedacht ist zudem eine Bewegung von inklusionsfreudigen Personen/Institutionen zu schaffen. Eine Vernetzung mit Gleichgesinnten ist gefragt. Im Dezember 2020 fand ein erstes Vernetzungsgespräch mit dem Verein Schule ohne Selektion, VSOS statt. Dieser Verein setzt sich ebenfalls für eine Schule für alle ohne Selektion ein! Die AG Bildung hofft im Jahr 2021 wieder mehr bewegen zu können, um die Haltung zu einer Schule für alle in der Stadt und Region Bern positiv beeinflussen zu können.

Nun bedanke ich mich bei allen AG Mitgliedern herzlich für die konstruktive und vertrauensvolle Mitarbeit und freue mich auf die weitere wertvolle Zusammenarbeit!

Leiterin Arbeitsgruppe Bildung, Simone Hostettler

## Arbeitsgruppe öffentlicher Raum

<b>Rosmarie Heiniger</b>	Leitung AG, GL BRB
<b>Pierre Chanez</b> <b>Beatrix Grunder</b>	Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern
<b>Franziska Roggli</b>	SBV Interessenvertretung
<b>Urs Germann</b> <b>Rahel Reinert</b>	Fachstelle Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bern
<b>Beat Ruefer</b>	Vorstand BRB
<b>Simon Bühler</b>	Tiefbauamt der Stadt Bern

Diese Themen wurden u.a. im Berichtsjahr behandelt:

### **Warenauslagen in Lauben und auf Gehwegen allg. Stadt Bern**

Die veränderten Voraussetzungen durch die Pandemie, Lockdown, Abstand etc. haben die Weiterverfolgung dieses Themas zu einer verbindlichen Regelung noch verzögert.

### **Behindertenparkplätze Zeughausgasse**

Aufgrund der neuerlichen Aufstellung von Parklets, wurde ein Kompromiss notwendig. Der gefundene Kompromiss mit Ersatz in der Nägeligasse ist so in Ordnung.

### **Liftnlage Dählhölzli**

Das Siegerprojekt des Wettbewerbes verspricht eine gute Lösung auch bezüglich der Zugänglichkeit und Hindernisfreiheit.

### **UHR Umsetzung Hindernisfreier öffentlicher Raum**

Dieses Projekt und dessen Umsetzung wird regelmässig erörtert. Im Berichtsjahr wurden folgende Themen behandelt:

- Pilot Bushaltestellen in Buchten Zieglerspital und Bremgartenfriedhof
- Fertigstellung der Bauarbeiten an den Haltestellen Tavelweg und Rossfeld
- Haltestelle Elfenau: Die Planung Bauprojektphase ist abgeschlossen. Die Finanzierung muss im 1. Quartal 2021 politisch gesichert werden
- Querungsstelle Schanzenbrücke
- Rampe Casino Bern
- Aufstellen von Plakaten und freihalten der Leitlinie für Menschen mit Sehbehinderung.
- Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum oder neue Berner Bank.  
Eine Entwicklung der Stadt Bern. Die Sitzbänke werden durch Stadtgrün hergestellt und nach und nach in der Stadt Bern aufgestellt.

Leiterin Arbeitsgruppe öffentlicher Raum, Rosmarie Heiniger

## Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr

<b>Beat Ruefer</b>	Leitung AG, Vorstandsmitglied BRB
<b>Franziska Roggli</b>	SBV Interessenvertretung
<b>Urs Germann Rahel Reinert</b>	Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Stadt Bern
<b>Beat Ledermann</b>	Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH
<b>Adrian Sibler</b>	Leitung Sitzungen mit BERNMOBIL, Ansprechperson <<Menschen mit Behinderung>>
<b>Thomas Glauser</b>	BERNMOBIL Betrieb
<b>Sabine Wäfler</b>	Privatperson
<b>Marcus Jung</b>	Bernmobil Fahrzeugbeschaffung
<b>wechselnd</b>	Mitglied der Geschäftsleitung Bernmobil

Die zwei Sitzungen der AgöV fanden im Coronajahr 2020 nicht statt.

Sabine Wäfler besuchte sechs Weiterbildungskurse für BuslenkerInnen und ich zwei Weiterbildungskurse für Bernmobil.

In rotierenden kleinen Gruppen, 3-6 Personen, konnten wir Betroffene unsere Bedürfnisse aufzeigen. Von den BuslenkerInnen lernten wir, was ihre Bedürfnisse sind.

Neben zwei Rollstuhlfahrern nahmen auch zwei Blinde/Sehbehinderte und ein Seniorenvertreter teil.

Neustes Thema: Informationskleber im Bus wie ein bzw. zwei Rollstühle parkiert und gesichert werden müssen.

Bernmobil ersetzt die Informationsmonitore in und um den Bahnhof Bern. Rosmarie Heiniger und ich konnten an zwei Sitzungen teilnehmen, um die Bedürfnisse der RollstuhlfahrerInnen einzubringen.

Der Pilotbetrieb vom Selbstfahrbus auf der Linie 23 ist eingestellt.

Projekt TRAMLINK ist die neue Tram-Mischflotte von Bernmobil für den Ersatz der Vevey-Trams und des Blauen Bähnli. Auf der Tramlinie 9 erfolgt eine Erweiterung bis Kleinwabern und eine Taktverdichtung. Von den 27 bestellten Trams sind 20 Zweirichtungsfahrzeuge. Die ersten Trams sollten ab Frühjahr 2023 in Betrieb genommen werden.

Leiter Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr, Beat Ruefer



## Arbeitsgruppe Parkplätze für Menschen mit Behinderungen

<b>Thomas Schneider</b>	Leitung AG / Rollstuhlblog.ch
<b>Renato Grassi</b>	Verkehrsplanung Stadt Bern
<b>Gabi Schneider</b>	Privatperson
<b>Paul Käser</b>	Vorstand BRB
<b>Daniel Jost</b>	Privatperson

Gerade noch vor dem Beginn der Pandemie haben wir am 7. Februar 2020 die letzten Fragen rund um unser Grossprojekt zum Melden von Vorschlägen für weitere Standorte von Behindertenparkplätzen in der Stadt Bern zusammen besprochen.

Leider konnten wir unser Vorhaben dann aber nicht wie vorgesehen an der Mitgliederversammlung der BRB am 31. März 2020 offiziell lancieren, sondern starteten mit dem Versand der Flyer an das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern. Diese werden seither den neuen oder verlängerten Behindertenparkkarten im Grossraum Bern beigelegt. So erfahren Menschen mit Behinderungen mit Wohnort bis Biel, Kirchberg und Thun von der neuen Internetseite [www.behindertenparkplatz-vorschlagen.ch](http://www.behindertenparkplatz-vorschlagen.ch). Auf dieser kann ein neuer Standort punktgenau auf dem Stadtplan von Bern markiert und zusammen mit einem Kommentar und Kontaktinformationen abgeschickt werden.

Bis zu unserer virtuellen Sitzung am 11. Dezember 2020 haben bereits sechs Personen auf diesem Weg einen oder mehrere Vorschläge übermittelt, was wir als grossen Erfolg betrachten. Im Rahmen der Besprechung haben wir diskutiert, ob ein allgemeiner Bedarf an den einzelnen Standorten besteht und ein Behindertenparkplatz deshalb sinnvoll wäre. Unser Mitglied, Renato Grassi, der Verkehrsplanung der Stadt Bern hat bereits vorabgeklärt, ob ein Parkplatz am vorgeschlagenen Ort aus verkehrsplanerischer Sicht überhaupt umsetzbar ist.

Ein Vorschlag wird nun von der Stadt Bern weiter abgeklärt und voraussichtlich umgesetzt, während bei den übrigen Standorten genügend andere Parkplätze mit guten Platzverhältnissen auch zum Transferieren aus und in den Rollstuhl bieten bzw. bereits bestehende Behindertenparkplätze genutzt werden können.

Einen Behindertenparkplatz zum Besuch des Bärengrabens, wie er ebenfalls vorgeschlagen wurde, hatten wir in der Arbeitsgruppe schon mehrfach thematisiert. Auch aufgrund eines Vorstosses im Berner Stadtrat soll dieser im Jahr 2024 im Rahmen der Sanierung der Nydeggbücke umgesetzt werden.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Mitgliedern für unsere Arbeitsgruppe, um gegenüber der Stadt Bern als breit abgestütztes Gremium auftreten zu können. Bei Interesse bitte melden!

Leiter Arbeitsgruppe Parkplätze für Menschen mit Behinderungen, Thomas Schneider

## Finanzbericht 2020

Wir schliessen das Jahr mit einem Gewinn von CHF 417.70 ab. Der Gewinn ist kleiner als im Vorjahr, weil wir im Jahr 2020 keine Spenden eingenommen haben und weil wir weniger Beratungsleistungen vergütet erhielten. Das Projekt «Sprungbrettwohnung» wurde bereits im Jahr 2019 beendet. Den grössten Teil des noch vorhandenen zweckgebundenen Spendenbetrags erstattete die Geschäftsleitung im Jahr 2020 den Spendenorganisationen zurück. Der freie Restbetrag von CHF 1'163.60 fliesst in den Fonds Betriebsversicherung ein.

Die BRB bezahlt für die Vorstandssitzungen, die Mitgliederversammlung, die Sitzungen der AG öffentlicher Verkehr und die Mitgliederversammlung der kbk Gebärdendolmetscher. Die Gelder kommen aus dem entsprechenden Fonds. Der Fonds wird von einer Stiftung geüffnet. Ein entsprechendes Gesuch wurde Anfang 2021 gestellt.

Auf Aufwandsseite entfallen die Kosten für die Vereinsanlässe, weil die Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte. Die Honorare Gebärdendolmetscher sind höher als im Vorjahr, weil wir sie im Jahr 2020 bei fünf Veranstaltungen/Sitzungen benötigten und im Jahr 2019 waren nur zwei Sitzungen für uns kostenpflichtig.

Die Sozialleistungen 2020 entsprechen den effektiven Lohnkosten. Anfang Jahr 2019 erfolgten Rückvergütungen der AHV-Ausgleichskasse und der Unfallversicherung, da im Jahr 2018 ein Teil der Lohnkosten der Geschäftsleitung durch Einarbeitungszuschüsse finanziert wurden.

Das Postkonto hat ungefähr um den Betrag abgenommen, den wir aus dem Fonds AG Wohnen den Spendern zurückerstattet haben. Alle Mitgliederbeiträge wurden überwiesen. Dank der Mitgliedschaftsspende 2019 von Rolf Schuler sind wir weiterhin bei der Spitex Bern beteiligt.

Unser Verein wird finanziell durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) getragen. Seit 2020 haben wir einen Unterleistungsvertrag mit Inclusion Handicap; sie reichten Ende 2019 unser Finanzierungsgesuch beim BSV ein.

Dank an Martin Läderach für die Buchführung und das Mitdenken! Dank an Rosmarie Heiniger für die engagierte Geschäftsleitung.

Andrea Kalsey, Vorstandsmitglied BRB, Finanzverantwortliche

# BEHINDERTENKONFERENZ STADT UND REGION BERN

## Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2020

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
1010 Postkonto Verein 12-382382-8	51'616.54	62'805.99
1100 Debitoren	4'750.00	4'250.00
1200 Aktive Rechnungsabgrenzungen	200.00	100.00
1480 Beteiligung Spitex Bern	200.00	200.00
<b>TOTALSUMME AKTIVA</b>	<b>56'766.54</b>	<b>67'355.99</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
2000 Kreditoren	2'531.45	1'000.00
2010 Passive Rechnungsabgrenzungen	150.00	150.00
2111 Fonds AG Wohnen	--	11'277.60
2112 Fonds Betriebssicherung	28'563.55	27'399.95
2118 Fonds Gebärdendolmetscher	968.60	3'393.20
2300 Eigenkapital	24'135.24	21'719.02
Gewinn	417.70	2'416.22
<b>TOTALSUMME PASSIVA</b>	<b>56'766.54</b>	<b>67'355.99</b>

# BEHINDERTENKONFERENZ STADT UND REGION BERN

## Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2020

<b>AUFWAND</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
4000	Lohn Geschäftsleitung	17'999.90	17'999.80
4001	Büroentschädigung Geschäftsleitung	1'440.00	1'440.00
4002	Honorare Sekretariat / Buchhaltung	3'159.25	3'706.55
4004	Honorare Gebärdendolmetscher	2'424.60	1'308.55
4008	Sozialleistungen/Versicherungen GL	1'876.70	1'137.78
4009	Diverse Personalkosten	381.45	830.00
4015	Porti / Kontogebühren	80.00	84.00
4021	Unterhalt Website / PR	245.00	208.35
4030	Vereinsanlässe	-.-	559.00
4050	Mitgliederbeiträge an Vereine	500.00	500.00
4096	Bildung Fonds Betriebssicherung	1'163.60	22'199.90
4120	Aufwand AG Wohnen	10'114.00	12'810.00
<b>TOTALSUMME AUFWAND</b>		<b>39'384.50</b>	<b>62'783.93</b>

<b>ERTRAG</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
3000	Mitgliederbeiträge	4'500.00	4'500.00
3005	Beitrag BSV	21'000.00	21'950.00
3010	Spenden	-.-	500.00
3020	Ertrag Dienstleistungen / Diverses	600.00	1'931.70
3091	Auflösung Fonds BKB für PR	-.-	11'063.80
3096	Auflösung Fonds Stadtführer	-.-	11'136.10
3097	Auflösung Fonds AG Wohnen	11'277.60	12'810.00
3099	Aufl. Rückstellungen Gebärdendolmetscher	2'424.60	1'308.55
<b>TOTALSUMME ERTRAG</b>		<b>39'802.20</b>	<b>65'200.15</b>
Gewinn		417.70	2'416.22



Bümplizstrasse 45, 3027 Bern  
Telefon 031 321 68 26  
[www.bern.ch](http://www.bern.ch)

RAB Registernummer 504'176

Bern, 16. März 2021 – swa1

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Vorstand des Vereins Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Aufstellung über die Einnahmen, Ausgaben sowie die Vermögenslage des Vereins Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB, Bern, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung doloser Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Aufstellung über die Einnahmen, Ausgaben sowie die Vermögenslage nicht Gesetz und Statuten entspricht.

16.03.2021

16.03.2021

X 

X 

Signiert von: Shanna Asyria Wagner (Qualified Signature)

Shanna Wagner

Zugelassene Revisionsexpertin

Leiterin Finanzinspektorat Stadt Bern

Signiert von: Philippe Anton Jurt (Qualified Signature)

Philippe Jurt

Zugelassener Revisionsexperte RAB

Stv. Leiter Finanzinspektorat Stadt Bern

Beilage

Jahresrechnung 2020 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Mitgliederliste 2020

- Beratung B. Blinden- und Behindertenzentrum, Bern
- Beratung für Schwerhörige und Gehörlose, Bern
- Betax Berner Behindertentransport
- Insieme Region Bern
- Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte
- Pro Infirmis Beratungsstelle Bern-Stadt und Bern-Mittelland
- Pro Senectute Region Bern
- Procap Bern
- Rheumaliga Bern, Geschäftsstelle
- Schweizerischer Blindenbund, Regionalgruppe Bern
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, Sektion Bern
- Schweiz. MS-Gesellschaft, Regionalgruppe Bern
- Schweiz. Vereinigung der Gelähmten SVG / ASPr Sektion Bern, Gruppe Mittelland
- Universitäre Psychiatrische Dienste Bern UPD
- Verein Avertamain, Aarberg
- Vereinigung der Angehörigen psychisch Kranker VASK, Bern
- Vereinigung Cerebral, Bern
- WOHNenbern